

Maßnahme	Vergabenummer
Jahresvertrag Tiefbauarbeiten Wasser in der Verbandsgemeinde Weißenthurm	01-76-2026

Folgende Unterlagen sind ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen:

☒	213 - Angebotsschreiben
☒	Leistungsbeschreibung/Leistungsverzeichnis mit den geforderten Preisangaben
☒	Verlangte Angaben zu Positionen z.B. Produkt-/Herstellerangaben, Maße etc.
☒	124 – Eigenerklärung zur Eignung gemäß Formblatt 124 (siehe Vergabeunterlagen), alternativ Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) oder vergleichbarer Eignungsnachweise durch Eintrag in ein Präqualifikationsregister (PQ-Nummer)
☒	Mustererklärung 1 oder 3 nach §§ 3 Abs. 1, 4 Abs. 1 LTTG
☒	233 – Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
☒	234 – Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
☒	Der Auftragnehmer muss ausreichend versichert sein. Vom Betriebshaftpflichtversicherer ist eine Bestätigung vorzulegen, dass eine Deckungssumme von 1.000.000 EUR für Personenschäden und 500.000 EUR für sonstige Schäden besteht und die Versicherungsprämie bezahlt ist. Sämtliche Kosten für die Versicherungen sind in die Einheitspreise einzurechnen. Dies kann durch eine Bescheinigung der Versicherung nachgewiesen werden, dass die Versicherungssumme im Auftragsfall zur Verfügung steht.
☒	Qualifikation für Arbeiten mit verkehrssichernden Maßnahmen Benennung der verantwortlichen Person sowie Vorlage eines gültigen Schulungsnachweises gemäß Schulungsplan MVAS über die Ausbildung nach RSA und ZTV-SA.
☒	Eigenerklärung 24-Stunden-Rufbereitschaft
☒	Eigenerklärung der im eigenen Betrieb vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer - mind. 1 Straßenbaumeister - mind. 3 gewerbliche Facharbeiter - mind. 4 sonstige gewerbliche Mitarbeiter Die vorstehend beschriebene Mindestpersonalausstattung bezieht sich auf die im eigenen Betrieb beschäftigten gewerblichen Mitarbeiter (Vollzeitäquivalente)
☒	Eigenerklärung der im eigenen Betrieb vorhandenen technischen Betriebsausstattung - mind. 3 Mobilbagger - 3 LKW (mind. 7,5 to. Zul. Gesamtgewicht) - Schneid- und Verdichtungsgeräte
☒	3 Referenzen über die Ausführung vergleichbarer Leistungen, davon mind. 1 Referenz über die Ausführung von Jahresverträgen/Rahmenvereinbarungen

Folgende Unterlagen sind auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

☒	221 oder 222 – Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
☒	223 – Aufgliederung der Einheitspreise

☐	Urkalkulation – ohne Sperrvermerk (Die Urkalkulation wird bei Bedarf für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
☒	Nachweise/Erklärungen gemäß Formblatt 124 Eigenerklärung der Eignung: - Referenznachweise - Angaben zu Arbeitskräften - Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in die Handwerksrolle bzw. bei der IHK - Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde) - Unbedenklichkeitsbescheinigungen der tarifl. Sozialkassen, des Finanzamtes, der Berufsgenossenschaft, die nicht älter als 13 Monate sein dürfen - Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG
☒	Eignungsnachweise zu Nachunternehmern – soweit Leistungen von Nachunternehmern übertragen werden - Referenznachweise - Angaben zu Arbeitskräften - Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in die Handwerksrolle bzw. bei der IHK - Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde) - Unbedenklichkeitsbescheinigungen der tarifl. Sozialkassen, des Finanzamtes, der Berufsgenossenschaft, die nicht älter als 13 Monate sein dürfen - Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG
☒	Verpflichtungserklärungen nach Landestariftreuegesetz Rheinland-Pfalz (LTTG) von Nachunternehmern - Mustererklärung 1 oder 3 nach §§ 3 Abs. 1, 4 Abs. 1 LTTG – soweit Leistungen von Nachunternehmern übertragen werden
☒	Bei Angebotseinreichung durch eine Bevorzugte Einrichtung i. S. d. § 132 SGB IX: Nachweis der Bevorzugteneigenschaft
☒	Nachweis zur Berücksichtigung von Ausbildungsbetrieben bei der Angebotswertung
☒	Nachweis zur Berücksichtigung von Unternehmen mit Frauenfördermaßnahmen bei der Angebotswertung